



Die Seele

dian - 30.4.2007 um 11:36

Ich halte es für durchaus möglich, dass Lebewesen so etwas wie eine "Seele" besitzen, in der Daten aus vielen verschiedenen Leben gespeichert werden.

Zumindest wäre das eine Erklärung dafür, warum ich so geworden bin wie ich bin, obwohl die äußeren Umstände und die Welt, in der ich aufgewachsen bin, nicht anders waren als bei unzähligen Altersgenossen von mir, die heute als gedankenlose Lemminge dahinvegetieren.

Oder wie kann es beispielsweise sein, dass es Zwillinge gibt, die mit den selben Genen unter den selben Bedingungen aufwachsen, und die trotzdem einen total unterschiedlichen Charakter haben?

Geht man aber davon aus, dass jedes Lebewesen eine Seele besitzt, zieht das sogleich jede Menge weiterer offener Fragen nach sich.

Beispielsweise die Frage, ab welchem organischen Entwicklungsstand eine Seele vorhanden ist. Haben Pilze eine Seele? Oder Bäume? Oder eine Amöbe? Wie sieht es bei der Stubenfliege aus...

Mein Hund hat ganz sicher eine. Aber eine Henne in der Legebatterie? Wo sind da die Übergänge, ab wann ein Wesen eine Seele besitzt?

Und wenn ein Huhn in der Legebatterie eine Seele besitzt, welche Seele würde sich denn freiwillig für so ein beschissenes Leben hergeben wollen? Zumal man für Legehennen und anderes Opfervieh ja zahlenmäßig viel mehr Seelen bräuchte als für Menschen... Kann man daher davon ausgehen, dass entweder: a) solche Tiere keine Seele besitzen oder b) die Mehrheit der Seelen im Universum extrem masochistisch drauf ist und darauf steht, von anderen beseelten Wesen gefoltert und gegessen zu werden?

Und das bringt mich schon auf die nächste Frage, Stichwort Abtreibung:

Ab wann ist denn nun die Seele, sofern es so etwas gibt, im Körper angekommen?

Mit dem Moment der Geburt? Beim Moment der Befruchtung, auch wenn da nicht mehr vorhanden ist als ein Haufen Eiweiß? Wohnt in meinen Bio-Eiern im Kühlschrank dann vielleicht auch irgendeine Seele? Sollte ich versuchen, mit ihr Kontakt aufzunehmen?

Und wo kommen die Seelen überhaupt her?

Schwirren die irgendwo im Nirvana rum und warten darauf, bis in irgendeinem Abwasserkanal Bisamratte A mit Bisamratte B fickt und somit ein neues Seelchen von "oben" angefordert wird? Und wenn dann so eine Anforderung in den großen Seelenpool durchdringt, streiten die sich dann darüber, wer das geile Leben als Ratte führen darf? Stellen die sich geduldig in einer Reihe an und warten, bis sie endlich auch mal dürfen, oder wollen die vielleicht gar nicht, und veranstalten so ein kosmisches Strohalm-Ziehen, wo derjenige, der den kürzesten gezogen hat, dann schweren Herzens runter auf die Erde muss?

Gibt es überhaupt eine konstant bleibende Zahl an Seelen, oder richtet sich die Zahl der Seelen nach dem "Bedarf", der unten auf der Erde benötigt wird? Können primitive Säugetiere durchs bloße Anfordern (sprich: Ficken) eine spirituelle Wesenheit erzeugen?

Und wenn das alles stimmt, stimmen dann auch die Storys aus der Bibel und irgendwelchen okkulten Horrorfilmen, dass es Dämonen gibt, die Seelen von Menschen rauben oder gar vernichten können? Ich kann mir zwar vorstellen, dass man einen Menschen so manipulieren kann, dass er den Kontakt zu seiner Seele verliert und nur noch an seinen materiellen Körper denkt. Das passiert schließlich jeden Tag Millionenfach an unseren Schulen. Doch ist es auch möglich, Seelen über ein einzelnes materielles Leben hinaus dauerhaft zu zerstören?

Können Seelen sterben? Und ach ja, wie sehen Seelen eigentlich aus? Wie würdet ihr sowas zeichnen, wenn ihr es bildhaft darstellen müsstet?

Ihr seht schon, ich habe viele Fragen.. und mein Religionslehrer hat mir damals irgendwie nur sehr unbefriedigende Antworten darauf geben können. Daher dachte ich, ich frage jetzt einfach mal euch, was ihr darüber denkt...

Calgmoth - 30.4.2007 um 14:24

Bin mir ziemlich sicher, dass es weder 'ne Seele gibt (zumindest verstanden als immaterielle, den Tod überdauernde Einheit), noch so was fruchtloses wie Wiedergeburt.

Ersteres krankt ganz extrem am Problem der Übertragung von Energie von der physikalisch-biologischen Ebene ins spekulativ Immaterielle und umgekehrt. Das heißt, wenn irgendwelche Hirn-Seele-Kommunikation stattfinden würde, müßte man das feststellen können.

Dazu kommt, dass die Persönlichkeit letztlich bloß seelisch ist, also in jedem Fall der spekulative Seelenschmied (meistens Gott) der 'Elter' der Seele ist, statt meiner leiblichen Eltern. Und ich kann wenig bizarrerem vorstellen, als eine gar mächtige seelenproduzierende Einheit, die nichts besseres zu tun hat, als irgendwelchen Einweißklumpen im Moment der Zeugung Seelen zu verleihen. Oder alternativ irgendwelche Seelen die freiwillig oder gezwungenermaßen geboren werden wollen.

Wiedergeburt setzt natürlich auch irgendeinen unsterblichen Informationsträger voraus (den's meiner Ansicht nach nicht gibt), aber es ist definitiv noch dämlicher, immer wieder und wieder zu leben. Sinn machen würde das, wenn man sich dran erinnern könnte. Aber da ich das nicht kann, nehme ich auch nicht an, dass das so ist.

Ich mag die Vorstellung auch nicht, dass ich auf irgendeiner höheren Ebene, mein(e) Leben als bloß körperloses Seelchen aus irgendeinem Grunde besser verstehe.

Vernünftigerweise sollten Seelen und Körper - wenn man schon an so was glaubt - irgendeine Einheit bilden, das heißt, nicht irgendwie in 'nem hierarchischen Verhältnis stehen.

Tiere haben je nach Seelenlehre auch eine Seele. Da gab's im Mittelalter 'mal den Seelenstreit, ob der Mensch nun drei Seelen oder bloß eine, die die Funktionen der pflanzlichen und tierischen Seele auch übernimmt, hat.

Ist aber natürlich auch dämlich, heutzutage anzunehmen, dass Denk-/Begehrungsvermögen sich 'ner Seele verdanken, wo das Hirn den Job auch übernehmen kann. Und der Unterschied zwischen Tieren und Menschen ist dann halt nicht wesentlicher Art, sondern bloß 'ne unterschiedliche Entwicklung.

Tja, mehr hab ich da eben nicht dazu zu sagen. Bloß dass es Dämonen mit ziemlicher Sicherheit auch nicht gibt. Wenigstens das ist dann doch beruhigend, oder ;-)?

Xoc - 30.4.2007 um 16:17

Hehe, ich sehe schon, ich brauche gar nicht weiter darauf eingehen, was gegen eine Seele spricht, das hast du schon recht vollständig aufgezählt, dian ☐

Zitat

Oder wie kann es beispielsweise sein, dass es Zwillinge gibt, die mit den selben Genen unter den selben Bedingungen aufwachsen, und die trotzdem einen total unterschiedlichen Charakter haben?

Du meinst wohl eineiige Zwillinge, also solche mit identischen Genen.

Also, es ist tatsächlich so, dass der Charakter mit einer hohen Wahrscheinlichkeit recht ähnlich ist. Und wie erklärt man die Ausnahmen?

Selbst eineiige Zwillinge sind nicht körperlich völlig gleich. Sie haben z.B. andere Fingerabdrücke, weil deren Struktur nicht auf den Genen gespeichert ist, sondern durch Selbstorganisation entsteht. Genauso wie viele Strukturen im Gehirn. Sie haben also schon mal nicht exakt die gleichen Ausgangsbedingungen.

Zwei Menschen, die zusammen aufwachsen, erleben nicht das Gleiche. Sei es, weil sie gerade nicht zusammen sind oder weil sie ihre Aufmerksamkeit auf andere Dinge richten oder weil ihnen eben andere Dinge passieren.

Und dann gibt es noch die Chaostheorie. Minimale Änderungen der Ausgangsbedingungen können in bestimmten System zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Ich denke, das gibt genügend Spielraum um in Ausnahmefällen auch einen total unterschiedlichen Charakter zu erklären.

Zitat

Zumindest wäre das eine Erklärung dafür, warum ich so geworden bin wie ich bin, obwohl die äußeren Umstände und die Welt, in der ich aufgewachsen bin, nicht anders waren als bei unzähligen Altersgenossen von mir, die heute als gedankenlose Lemminge dahinvegetieren.

Du meinst also, du bist so wie du bist, nicht, weil du vielleicht über bestimmte Dinge nachgedacht hast, sondern weil deine Seele im letzten Leben, hm, was genau eigentlich war? Che? Wie auch immer, entweder die Seele war schon

rebellisch, als sie vom Fließband kam oder sie wurde es erst während eines Lebens. Also wieso nicht gleich während deines Lebens, wieso muss da ein früheres herhalten?

PS:
Das menschliche Genom umfasst übrigens gerade mal 6 Gigabyte Daten, passt also auf einen DVD. Der Informationsgehalt ist allerdings nochmal deutlich geringer.

M.F - 30.4.2007 um 16:27

Mh nen schönes Thema.

Also ich glaube (zumindest meisten, ab und zu hab ich auch zweifel) an die Wieder geburt, was wie Calgmoth schon geschrieben hatt sowas wie eine seele voraussetzt.
Früher hab ich immer gedacht, nach dem tod ist einfach fertig, aber das ist auch nicht sinnvoll.
Wenn die Seele (irgendwas mag ich an dem Wort nicht) nicht im Körper ist, dann befindet sie sich in einer andere Bewusstseinsebene/Dimension. Also praktisch nicht iirgendwo im Himmel, sondern hier nur in einer andere Dimension und das es praktisch unendlich viele geben kann, erklärt das das Platzpoblem.
Die Erinnerungen an unsere frühere Leben werden ja nicht "gelöscht", ich glaube das menschliche Gehirn währe überfordert noch die Erinnerung von früheren Leben zu haben.
Aber ich denke das wir unsere Erfahrungen unterbewusst zu verfügung haben.
Man soll ja angeblich mit Hypnose teile davon herausbekommen.

Also über das mit den Tiere hab ich noch nie nachgedacht. Mh bisher hab ich eher so gehalten das es "Menschenseelen" gibt für Menschen und "Tierseelen" für, ja ihr habts errate,n Tiere ☐ gibt.

Sory wenn das jetzt nen bischen halbgar ist, ich bin grad eher "zweifelpphase" und ich muss gesetehn ich hab mich lang nicht mir richtig mit beschäftigt.

PS: Kenn sich einer von euch in der Tonbandstimmen aus?
DA geht es darum mit Verstorbenen zu kumunizieren.
Das wird teilweise ziehmlich seriös und Wissenschaftlich gemacht.
Ich hab leider keine Hörbeispiele mehr, sonst hätte ich welche für euch hochgeladen ☐ (Die waren von ner Bekannten von der ich weiß, das sie die NICHT gefaked hat)

Xoc - 30.4.2007 um 16:36

Zitat
Original von M.F
Früher hab ich immer gedacht, nach dem tod ist einfach fertig, aber das ist auch nicht sinnvoll.

Was soll denn das für ein Argument sein? Für wen oder was ist der Tod denn "nicht sinnvoll", bzw wieso muss er überhaupt sinnvoll sein? Nur weil der Mensch gerne einen Sinn hätte?

Zitat
Original von M.F
PS: Kenn sich einer von euch in der Tonbandstimmen aus?
DA geht es darum mit Verstorbenen zu kumunizieren.
Das wird teilweise ziehmlich seriös und Wissenschaftlich gemacht.

Wohl kaum. Wäre das seriös, wissenschaftlich und würde funktionieren, wäre das schon lange die Sensation geworden.

M.F - 30.4.2007 um 16:57

Zitat
Original von Xoc

Wohl kaum. Wäre das seriös, wissenschaftlich und würde funktionieren, wäre das schon lange die Sensation geworden.

Das ist jetzt aber nen klein wenig naiv...

Ich habe auch am Anfang probleme gehabt das zu glauben, aber mit der zeit wurde ich mehr oder weniger überzeugt.

Mit "Wissenschaftlich" meinte ich das vernünftig gearbeitet wird, eben "wissenschaftlich".

Allerdings ist es von der Schul-Wissenschaft nicht wirklich annerkannt.

Das Pobleem an der Sache ist, dass man meist nicht so klare Stimmen reinbekommt.

Man muss schon mehrmals hinhören um die Botschaft zu verstehen.

Allerdings ist es KEINE interpretation sache.

Wobei natürlich geübte Hörer es leichter verstehen. Naja is logisch.

Das interessante ist, dass die Antworten meist sehr Sachbezogen sind.

Naja ich sag mal man muss nicht glauben.

Ich war ja auch früher nen "eichfach tod" Anhänger, aber mir gefähllt die Wiedergeburtssache halt besser.

Xoc - 30.4.2007 um 17:11

Zitat

Original von M.F

Zitat

Original von Xoc

Wohl kaum. Wäre das seriös, wissenschaftlich und würde funktionieren, wäre das schon lange die Sensation geworden.

Das ist jetzt aber nen klein wenig naiv...

Was ist daran bitte naiv?

Zitat

Original von M.F

Mit "Wissenschaftlich" meinte ich das vernünftig gearbeitet wird, eben "wissenschaftlich".

Was Leute so alles vernünftig finden ist eine ganze Menge mehr als das, was tatsächlich wissenschaftlich ist.

Zitat

Original von M.F

Allerdings ist es von der Schul-Wissenschaft nicht wirklich annerkannt.

Ja, wieso wohl nicht? Gibt es eine grosse Verschwörung, dass man sowas nicht zulassen darf?

Zitat

Original von M.F

Ich war ja auch früher nen "eichfach tod" Anhänger, aber mir gefähllt die Wiedergeburtssache halt besser.

Ich suche mir ja nach Möglichkeit Ansichten, die zutreffen und nicht solche, die mir gefallen...

jan91 - 30.4.2007 um 17:16

Eine meiner Lieblingstheorien ist die, nach der die Seele der Teil ist, der lernt und der Körper der lehrende. Die Seele wird in einen Körper geboren und lernt ein Leben lang (was ja nun stimmt).

Andererseits lehrt der Körper auch, weshalb sich die Seelen sozusagen ergänzen. Ein Mensch lehrt und lernt deswegen ein Leben lang, aber die Erinnerung wird in der Seele gespeichert, die Meiner Meinung nach weder Form noch Farbe hat. Wenn die Seele dann wieder geboren wird, inkarniert, und wieder lebt, lernt sie wieder, aber hat das, was sie vorher gelernt hat, bis auf wenig vergessen (was auch das problem erklären könnte, welches jemand mal hier gepostet hat, der auf einmal etwas wusste, womit er sich sonst nie beschäftigt hatte).

Wann nun genau eine Seele in einen Körper kommt, da kam man wahrscheinlich nur spekulieren... vermutlich dann, sobald sie anfängt zu lernen, also nach dem dritten Jahr im Mutterleib.

Filme mit komischen "Seelendieben" sind vielleicht schön anzusehen, aber nach der Theorie auch nicht mehr, als das. Aber wenn jemand tatsächlich eine Maschine entwickeln könnte, womit man Seelen einfängt, dann, Leute, Gute Nacht!

@Xoc, natürlich ist das möglich, denn welche Sensationen sind schon veröffentlicht wurden?

Beispielsweise ist das mit der Klimaerwärmung genauso oft belegt, wie widerlegt, aber erstma schön tam-tam machen, damit die Forscher ordentlich Kohle in den...sonstwohin kriegen.

M.F - 30.4.2007 um 17:23

@xoc

Mh was daran naiv ist, naja der glaube wenn daran etwas dran währe dann....

Muss eben nicht immer zutreffen..

Mh vielleicht ist es nicht schlecht wenn du dich selbst informierst, damit du nicht den Müll glauben must den Ich dir erzählen.

Aber nur wenn du magst....

Kann dir auch notfalls nen par Links geben.

Also Vorab, das was du auf Wikipedia darüber steht ist nicht besonders zu epmfehlen.

Ich sag mal die "Wahrheit" können wir vielleicht erahnen, aber ganz genau werden wir es wohl erst erfahren wenn wir in eine andere Bewusstseinsebene übertreten oder eben nicht ☐

So oder so, jeder von uns muss irgenwelchen shit glauben.

Zumindest können wir wählen welchen....

Xoc - 30.4.2007 um 17:30

Zitat

Original von jan91

Andererseits lehrt der Körper auch, weshalb sich die Seelen sozusagen ergänzen. Ein Mensch lehrt und lernt deswegen ein Leben lang, aber die Erinnerung wird in der Seele gespeichert, die Meiner Meinung nach weder Form noch Farbe hat.

Dumm nur, dass man sowohl schon einiges darüber weiss, wie das Gehirn lernt als auch zeigen kann, dass Erinnerungen materiell vorliegen.

Die Theorie, dass nur die Seele für das Lernen zuständig ist, ist nicht haltbar.

Zitat

Original von jan91

@Xoc, natürlich ist das möglich, denn welche Sensationen sind schon veröffentlicht wurden?

Dass es eine Leben nach dem Tod gibt und man mit den Toten kommunizieren kann, wäre mindestens eine Sensation der Grössenordnung der Relativitätstheorie oder der Quantenphysik. Und die hat man nicht verschwiegen oder unterdrückt, obwohl sie schwerer zu glauben sind und das bishere Weltbild ziemlich umgeworfen haben.

Zitat

Beispielsweise ist das mit der Klimaerwärmung genauso oft belegt, wie widerlegt, aber erstma schön tam-tam machen, damit die Forscher ordentlich Kohle in den...sonstwohin kriegen.

Ich verstehe wirklich nicht, was dein Beispiel zeigen soll.

Xoc - 30.4.2007 um 17:39

Zitat

Original von M.F

@xoc

Mh was daran naiv ist, naja der glaube wenn daran etwas dran wäre dann....

Muss eben nicht immer zutreffen..

Ich fragte nach der Begründung, wieso das naiv ist.

Ich halte es eher für naiv anzunehmen, dass so etwas von tausenden von Forschern kollektiv verschwiegen wird.

Zitat

Original von M.F

Also Vorab, das was du auf Wikipedia darüber steht ist nicht besonders zu empfehlen.

Wieso denn nicht? Weil es auch sagt, dass das nicht wissenschaftlich ist? Bzw wenn man es wissenschaftlich versucht, eben nicht mehr funktioniert?

M.F - 30.4.2007 um 22:46

Zitat

Original von Xoc

Wieso denn nicht? Weil es auch sagt, dass das nicht wissenschaftlich ist? Bzw wenn man es wissenschaftlich versucht, eben nicht mehr funktioniert?

Mh ich fand den relativ entäuschend damals.

Weiß nicht ob der jetzt inzwischen einigermaßen ist.

Gab auch nen bischen Streit bei Wikipedia.

Und nein Xoc es wird ja nicht verschwiegen.

Aber die meisten Forscher interessiert es nicht.

Es passt nicht in ihr Weltbild.

... - 1.5.2007 um 03:17

Zuerst mal ein Musiktipp für Liebhaber von Minimalmusik und/oder paranormalen Tonbandstimmen:

Laurie Anderson: "Example #22"

(hab' leider keinen Link gefunden, wo das vollständig drauf ist und ich bin zu doof, dass hochzuladen irgendwo. Müsste mir mal einer erklären.)

So, jetzt zur Seele:

Erstmal zur Wiedergeburtstheorie, @M.F.:

Es gab mal ca. 50000 Menschen auf der Erde, jetzt gibt es ein paar Mrd. Sind davon die meisten "seelenlos"? Oder wie willst Du das halbwegs nachvollziehbar erklären???

Ansonsten, mal 'ne einfache Frage an alle, die meinen von der Zeugung oder der Geburt an eine Seele zu haben:

Wie waren denn die ersten Erlebnisse von Euch im Mutterbauch oder wie waren denn so die ersten ein, zwei Kindheitsjahre???

Könntet Ihr da mal genaueres zu erzählen???

Ich kann mich da leider nicht mehr so ganz daran erinnern, weil ich nämlich zu diesem Zeitpunkt noch kein BEWUSSTSEIN hatte, und das konnte irgendwie bislang noch keiner, den ich je getroffen habe.

Das Bewusstsein, die Fähigkeit, sich als eigenständiges Wesen wahrnehmen zu können, entwickelt sich erst mit der ersten Trotzphase von uns. Die brauchen wir nämlich, um feststellen zu können, dass wir nicht identisch sind mit unserer Umwelt und das wir u.U. andere Wünsche haben als unsere Umwelt. Und erst ab da kann man von Bewusstsein reden.

So, und jetzt erklärt mir bitte mal einer, wie ein Wesen, das noch nicht mal ein Bewusstesein hat, geschweige denn eine Persönlichkeit, eine Seele haben soll.

Was soll das anderes sein als die Persönlichkeit oder ein Bewusstsein???

Werden die chemischen und physikalischen Prozesse in unserem Gehirn von außen gesteuert von Lebewesen oder Seelen, die nicht wir selber sind.

Wer so etwas behauptet, will auf Dauer die Autonomie des Menschen einschränken und ihn als willenlos darstellen. Daher kommt der Quark ja auch aus der Religion.

Woran ich durchaus glaube, ist, dass wir bei weitem noch nicht alles wissen, was notwendig wäre, um alles zu erklären. Dass es mehr als vier Dimensionen gibt, glaube ich schon, nur auch, dass wir sie wahrscheinlich nicht erkennen können mit unserem doch sehr beschränkten Gehirn.

Aber, wem das alles zu nüchtern klingt, noch 'ne andere Theorie:

Die Seelen der Verstorbenen werden bekanntlicherweise von den Wassermännern in Böhmen in Porzellangefäßen aufbewahrt, die jedoch keinerlei Blutwurst zu sich nehmen dürfen, wenn sie Wassermänner bleiben wollen.

Ich empfehle dazu den allseits bekannten Kinderfilm "Das Ende der Wassermänner in Böhmen", den ich als Kind ganz köstlich fand.

M.F - 1.5.2007 um 13:59

Zitat

Original von Arne Kroger

So, jetzt zur Seele:

Erstmal zur Wiedergeburtstheorie, @M.F.:

Es gab mal ca. 50000 Menschen auf der Erde, jetzt gibt es ein paar Mrd. Sind davon die meisten "seelenlos"? Oder wie willst Du das halbwegs nachvollziehbar erklären???

Naja es entstehen ja immerwieder neue Seelen. Von daher passt das schon ☐.

Mh du kannst das ganze auch ohne Wiedergeburt sehen.

Also entsteht die Seele in den ersten Lebensjahren und man geht dann

halt in eine andere Dimension über, wenn man Tod ist und kommt nie wieder in diese Welt zurück.

Xoc - 1.5.2007 um 15:23

Zitat

Original von M.F

Und nein Xoc es wird ja nicht verschwiegen.

Aber die meisten Forscher interessiert es nicht.

Es passt nicht in ihr Weltbild.

Wohl eher, weil da schlicht und ergreifend nichts auf den Tonbändern zu hören ist, abgesehen von den üblichen Störgeräuschen, die man natürlich mit etwas Phantasie auch anders interpretieren kann...

"Bei den bisherigen Untersuchungen, deren Ergebnisse technische Artefakte und Wahrnehmungstäuschungen ausschließen, ist umstritten, ob sie wissenschaftlich kontrolliert durchgeführt worden sind; außer Zweifel steht jedoch, dass sie bis heute nicht unter wissenschaftlich kontrollierten Bedingungen reproduziert wurden. Ein bislang unbekannter Effekt im Zusammenhang mit Tonbandstimmen gilt damit allgemein als unbewiesen."

Mich würde das auch nicht vom Hocker reißen, so ein Ergebnis. Und wenn darauf Stimmen wären, dann könnte man sie mit statistischen Verfahren als solche nachweisen was die ganze Sachen für Forschen ziemlich interessant machen würde.

PS:

Wenn du wissen willst, wieso Menschen in Störgeräuschen so leicht stimmen hören, das liegt daran, dass unser Gehirn so intensiv danach sucht. Sonst könntest du bei Lärm Leute, die tatsächlich reden, gar nicht mehr verstehen.

M.F - 2.5.2007 um 17:02

Zitat

Original von Xoc

"Bei den bisherigen Untersuchungen, deren Ergebnisse technische Artefakte und Wahrnehmungstäuschungen ausschließen, ist umstritten, ob sie wissenschaftlich kontrolliert durchgeführt worden sind; außer Zweifel steht jedoch, dass sie bis heute nicht unter wissenschaftlich kontrollierten Bedingungen reproduziert wurden. Ein bislang unbekannter Effekt im Zusammenhang mit Tonbandstimmen gilt damit allgemein als unbewiesen."

Hab mir überlegt ob ich es lasen soll hier reinzu schreiben, aber hatte doch lust.

Also wenn du dir den Wikipedia Artikel den du so schön zetierte hast genau ankuckst steht ganz fett oben drüber: Die Neutralität dieses Artikels oder Absatzes ist umstritten. Die Gründe stehen auf der Diskussionsseite und auf der Seite für Neutralitätsprobleme. Entferne diesen Baustein erst, wenn er nicht mehr nötig ist, und gib gegebenenfalls das Ergebnis auf der Neutralitätsseite bekannt.

Der Artikel ist also nicht gerade neutral.

Wobei man das eindringlich auch ohne Warnung merken sollte....

In der Diskussion findest du auch nen Kommentar von der Bekannten von der ich nen par Hörbeispiele zum Thema bekommen habe:

Zitat

Neuer Eintrag: von mir Anita folgend Dieses äußerst umfangreiche Gebiete der Tonbandstimmen Forschung kann unmöglich in der Plattform Wikki ausführlich und dem Thema gerecht werdend beschrieben werden. Da ich selber schon seit über 10 Jahren im Bereich der Tonbandstimmen Forschung arbeite, weiß ich, dass es weder etwas mit Esoterik noch etwas mit Glauben oder sonstigen religiösen Dingen zu tun hat. Es ist existent und viele Stimmen geben Sinn und sachbezogene Antworten. Dies ist jederzeit belegbar. Wer zweifelt möge zweifeln, das interessiert uns Forscher nicht. Wer aber mehr wissen will dem stehen alle Tonbandstimmen Forscher jederzeit immer freundlich zur Verfügung. Die Stimmen müssen von Verstorbenen kommen da manche Antworten der Art intim sind die nur Angehörige im engsten Kreise kennen können. Es sei denn, es gibt natürlich andere Wesenheiten in anderen Dimensionen die unsere Gedanken lesen können und deswegen darauf zu antworten. Doch das halte ich für sehr unwahrscheinlich.

Xoc - 2.5.2007 um 18:45

Erstmal etwas Aufheiterndes zum Thema "man hört, was man hören möchte" 

http://www.youtube.com/watch?v=gg5_mIQOsUQ

Dass die Neutralität des Artikels umstritten ist, heisst lediglich, dass es ein paar Leute gibt, die ihn nicht für neutral halten. z.B. du oder irgendwelche Wissenschaftler, denen der Artikel zu esoterisch ist und nicht genügend klar gemacht wird, dass es sich bei Tonbandstimmen um Schachsinn handelt.

Das gleich zu deinen Gunsten zu interpretieren ist etwas gewagt.

Aber du kannst ja gerne mal auf Doppelblindstudien dazu verweisen. Da das angeblich schon seit Jahren wissenschaftlich erforscht wird, wäre das ja wohl das mindeste, was es dazu geben müsste, um zu zeigen, dass es sich nicht um einen eingebildeten Effekt handelt. Ich behaupte ja gar nicht, dass da irgendwas gefakt wird oder die Leute dich

verarschen wollen. Nein, die glauben das selbst. Man muss nur genügend Rauschen und Störgeräusche produzieren und sie sich ein paar mal anhören, dann wird man dort auch Stimmen raushören. Das ist völlig normal, alles andere würde mich überraschen.

Was mich nur überrascht ist, dass die Leute nicht wissen, wie leicht der Mensch irgendwo Stimmen raushört. Bzw, hast du schon mal im Dunkeln, wenn man kaum etwas erkennen konnte irgendwo Gesichter oder Personen gesehen? Die meint man auch zu sehen, ohne, dass sie wirklich da sind, das ist im Prinzip der gleiche Effekt.

M.F - 5.5.2007 um 02:23

Zitat

Original von Xoc

Aber du kannst ja gerne mal auf Doppelblindstudien dazu verweisen. Da das angeblich schon seit Jahren wissenschaftlich erforscht wird, wäre das ja wohl das mindeste, was es dazu geben müsste, um zu zeigen, dass es sich nicht um einen eingebildeten Effekt handelt. Ich behaupte ja gar nicht, dass da irgendwas gefakt wird oder die Leute dich verarschen wollen. Nein, die glauben das selbst. Man muss nur genügend Rauschen und Störgeräusche produzieren und sie sich ein paar mal anhören, dann wird man dort auch Stimmen raushören. Das ist völlig normal, alles andere würde mich überraschen.

Was mich nur überrascht ist, dass die Leute nicht wissen, wie leicht der Mensch irgendwo Stimmen raushört.

Klar glauben die das selbst. Die Leute die ich bisher kenne und an Tondbandstimmen glauben, sind sogar sehr glücklich damit.

Für viele ist es ne große Hilfe um über nen Todesfall in Familie etc hinwegzukommen.

Klar hört man als Mensch auch gerne Stimmen wo keine sind. Aber der Punkt ist doch es gibt nicht gefakte Stimmenaufnahmen wo jeder das gleiche raushört und die noch dazu intime Details enthallten, die eben keine Zufall sein können.

... - 5.5.2007 um 04:42

Und die sind unter wissenschaftlichen Bedingungen entstanden???

Dann gib' mal 'n Link dazu!!!

Xoc - 5.5.2007 um 06:31

Zitat

Original von M.F

Klar glauben die das selbst. Die Leute die ich bisher kenne und an Tondbandstimmen glauben, sind sogar sehr glücklich damit.

Für viele ist es ne große Hilfe um über nen Todesfall in Familie etc hinwegzukommen.

Wir diskutieren hier nicht über die Wirksamkeit als psychologische Hilfe, sowas zu glauben, sondern ob da etwas übernatürliches dran ist.

Zitat

Original von M.F

Klar hört man als Mensch auch gerne Stimmen wo keine sind. Aber der Punkt ist doch es gibt nicht gefakte Stimmenaufnahmen wo jeder das gleiche raushört und die noch dazu intime Details enthallten, die eben keine Zufall sein können.

Nein, der Punkt ist, dass ich es gerne mit den üblichen wissenschaftlichen Standards hätte, also **doppelblind** und natürlich auch nicht den Personen vorsagen, was sie raushören sollen, sowie entsprechende Vergleichsaufnahmen, die unter geisterfreien Aufnahmebedingungen entstanden sind, aber ansonsten gleich klingen. Und bitte genügend Versuche, so dass es statistisch signifikant wird.

Wir wollen doch nicht jeden Hokuspokus glauben, nur weil wir bei der Prüfung, ob überhaupt ein Effekt existiert, geschlampt haben, oder?

Ich befürchte allerdings, das ist nicht die Art von Forschung, die diese "Tondbandstimmen Forscher" betrieben haben...

M.F - 5.5.2007 um 18:53

Also ich habe mir Stimmenbeispiele angehört, ohne irgendwas über das Beispiel zu lesen, und dann erst gekuckt was andere darüber geschrieben haben.

Es ist wirklich so, dass jeder das gleiche rauhört.

Übrigens kann jeder selber zu Hause mit einfachen methoden diese Stimmen erzeugen.

Fragt mich aber bitte nicht nach Anleitungen.

Hab ja leider da keine Kontakte mehr.

Sonst hätte ich euch längst nen par Stimmenbeispiele besorgt.

Am ende ist es natürlich nen bischen ne Glaubensache.

Auf den Kopf hören finde ich bei sowas eigentlich falsch, naja sogar bei allem.

Wichtig ist, was sich richtig "anfühlt".

... - 6.5.2007 um 04:28

Nä, und das sehe ich ideologisch völlig anders.

Es gibt ein Hier und Jetzt.

Und es gibt Probleme in Hier und Jetzt.

Und wenn, dann müssen die auch im Hier und Jetzt gelöst werden.

Alles andere ist nix anderes als das fortzuführen, was auch die ganzen Religionsführer seit Jahrtausenden machen. Den Leuten irgendeinen Unsinn zu erzählen, aus denen die Menschen dann ableiten, dass nicht sie selbst für die Lösung ihrer Probleme zuständig sind, sondern, dass es da irgendeine Macht außerhalb des Nachvollziehbaren geben würde, die alles regelt.

So wird das dann nämlich nie was mit den Menschen.

Boss - 6.5.2007 um 06:28

[QUOTE]Beispielsweise die Frage, ab welchem organischen Entwicklungsstand eine Seele vorhanden ist. Haben Pilze eine Seele? Oder Bäume? Oder eineAmöbe? Wie sieht es bei der Stubenfliege aus...[/QUOTE]

Warum sollte es beim Menschen etwas anderes sein?

Der Mensch unterscheidet sich nur vom Tier weil er sich Kulturen schaffen und denken kann.

Ein paar Evolutionen weiter könnten Lebewesen die durch mehr Sinne die Umwelt besser wahrnehmen die Menschen für organisch unterentwickelte seelenlose Lebewesen halten.

[QUOTE]Mein Hund hat ganz sicher eine. Aber eine Henne in der Legebatterie? Wo sind da die Übergänge, ab wann ein Wesen eine Seelebesitzt?[/QUOTE]

Ich würde sagen jedes Lebewesen hat eine Seele. Weil es eben auch ein Bewusstsein hat. Menschen können einfach bloß etwas von ihrem Bewusstsein schreiben, denken oder erzählen - Tiere und Pflanzen nicht aber das muss ja nicht heißen, dass sie keins hätten.

[QUOTE]Und wenn ein Huhn in der Legebatterie eine Seele besitzt, welche Seele würde sich denn freiwillig für so ein beschissenes Leben hergebenwollen?[/QUOTE]

Vielleicht sind auch Menschen so wie die Hennen und dienen nur dem Erhalt der Maschinen die uns nur als Batterien gebrauchen...

Was ich damit sagen will ist, dass da doch kein Unterschied zwischen Henne und Mensch sein kann. Der Mensch hat eben nur ein paar Sinnesfähigkeiten mehr. Und ab welcher Fähigkeit so etwas wie eine Seele vorhanden sein soll kann aber nur spekuliert werden.

[QUOTE]a) solche Tiere keine Seele besitzen oder b) die Mehrheit der Seelen im Universum extrem masochistisch drauf ist und darauf steht, von anderenbeseelten Wesen gefoltert und gegessen zu werden?[/QUOTE]

Ich würde sagen, dass sich die Hennen nicht darüber bewusst sind, dass sie ausgebeutet werden. Weil sie eben nicht die Fähigkeit haben zu verstehen was überhaupt eine Legebatterie ist.

Oder wie in diesem Fall, wo wir wegen Maschinen in einer Scheinwelt leben damit sie von unserer Lebenskraft leben können. :D

[QUOTE]Ab wann ist denn nun die Seele, sofern es so etwas gibt, im Körper angekommen?

Mit dem Moment der Geburt? Beim Moment der Befruchtung, auch wenn da nicht mehr vorhanden ist als ein Haufen Eiweiß? Wohnt in meinen Bio-Eiern im Kühlschrank dann vielleicht auch irgendeine Seele? Sollte ich versuchen, mit ihr Kontakt aufzunehmen?[/QUOTE]

Was da irgendwelche Wissenschaftler zu sagen weiß ich nicht. Ich würde sagen sobald etwas einfach [B]lebt[/B] hat es auch ein Bewusstsein und daher eine Seele.

Ich glaube auch, dass Bakterien vielleicht so etwas wie eine Seele haben könnten. Warum auch nicht? Kontakt aufnehmen wird schwer. Immerhin wird z. B. die Bakterie oder der Hund deine Worte schwer verstehen können.

Aber es soll was dran sein, dass man mit Pflanzen reden kann. Wen es interessiert:

<http://www.freenet.de/freenet/wissenschaft/natur/biologie/pflanzenseele/index.html>

[QUOTE]Können primitive Säugetiere durchs bloße Anfordern (sprich: Ficken) eine spirituelle Wesenheit erzeugen? Und wenn das alles stimmt, stimmen dann auch die Storys aus der Bibel und irgendwelchen okkulten Horrorfilmen, dass es Dämonen gibt, die Seelen von Menschen rauben oder gar vernichten können?[/QUOTE]

Durch das "Anfordern" wird dann ein neues Bewusstsein geschaffen, also würde sagen ja. Aber ich glaube nicht, dass dann irgendwelche Lichtkörper angefliegen kommen und sich in den Körper begeben. Auch wenn es eine schöne Vorstellung wäre.

Diese Dämonen nenne ich "intolerante Mitmenschen" die meinen bestimmen zu können wie man sich zu Verhalten hat. Die haben schon vielen Leuten das eigenständige Denken geraubt.

[QUOTE] Ich kann mir zwar vorstellen, dass man einen Menschen so manipulieren kann, dass er den Kontakt zu seiner Seele verliert und nur noch anseinen materiellen Körper denkt. Das passiert schließlich jeden Tag Millionenfach an unseren Schulen.[/QUOTE]

In den Schulen fängt es vor allem an. Da word jegliches individuelle Verhalten sanktioniert. Und dann glauben viele der Geist sei bloß ein netter Zusatz zum Körper. In der Tat ist ein Großteil der Leute "seelenlos" um es mal so zu nennen.

[QUOTE]Doch ist es auch möglich, Seelen über ein einzelnes materielles Leben hinaus dauerhaft zu zerstören? Können Seelen sterben?[/QUOTE]

Ich sehe das so, nach dem Tod ist auch der Geist weg da er durch den Körper aufrecht erhalten wird.

[QUOTE]Und ach ja, wie sehen Seelen eigentlich aus? Wie würdet ihr sowas zeichnen, wenn ihr es bildhaft darstellen müsstet?[/QUOTE]

Da könnte man auch fragen wie Gedanken aussehen. Es sind Bilder, Worte, Emotionen, Videos und irgend was dazwischen. Also ich würde mich z. b. selber zeichnen.

Ich hoffe die Antworten waren besser als sie dir dein Religionslehrer gab.

... - 7.5.2007 um 02:51

Nochmal, nicht jeder Mensch hat ein Bewußtsein von der Zeugung an.

Wenn das so wäre, dann müssten wir uns an unsere Zeit im Mutterleib oder wenigstens aus dem ersten Lebensjahr entsinnen können. Können wir aber nicht, da wir eben zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht wussten, dass wir ein einzelnes Wesen waren, sondern uns als eins mit der Umwelt ansahen. Das merken wir dann erst mit der ersten

Trotzphase.

Und das mit den Pflanzen, mit denen man spricht und die daher besser wachsen, hat tatsächlich etwas mit dem CO2 zu tun, was wir in der Atemluft haben, das brauchen Pflanzen. Deshalb sind ja auch reine Beschallungen aus Lautsprechern nicht so wirksam.

hopeless - 7.5.2007 um 12:47

ja. das bedeutet für mich, dass es meinem kaktus nicht hilft, wenn ich ihn von weitem anschreie. ich sollte einfach weniger lüften ☐

jan91 - 7.5.2007 um 13:12

Das tut vielleicht deiner Pflanze gut, aber ob dir das gefällt? :D
Naja, deine Sache ☐.

Boss - 7.5.2007 um 22:28

@ Arne Kroger

Oder eben das Gehirn hat noch nicht die Leistung um sich an sowas zu erinnern. Was nicht zwingend heißen muss, dass kein Bewusstsein vorhanden ist.

Und das mit dem CO² bei Pflanzen klingt plausibel. Dennoch sind sie im Vergleich zu manchen Leuten die besseren Gesprächspartner. -.-

... - 8.5.2007 um 03:37

Letztendlich bleibt das mit Bewußtsein, Erinnerung und Seele eben eine Glaubensfrage. Ein Gehirn, was noch keine Leistung für Erinnerungsvermögen aufbringen kann, kann kaum schon etwas aufbringen, was mit Bewußtsein zu beschreiben wäre.

Ich räume aber ein, dass ich zur Zeit, wahrscheinlich arbeits- und prüfungsgeschädigt, den Begriff "Bewußtsein" in erster Linie in der pädagogischen Definition benutze.

@hopeless:

Bei Schreien verbrauchst Du zwar viel Luft, die geht aber auch wieder raus. Wenn Du leise liebevoll hauchst, dann hast Du einen höheren CO2-Ausstoß.

Xoc - 13.5.2007 um 21:47

Um mal ein paar Thesen in den Raum zu stellen:

Leben ist nichts binäres. Der Übergang zwischen Leben und Tod sowie belebter und unbelebter Materie ist fließend. Genauso ist das mit dem Bewusstsein. Es entsteht fließend und es gibt keinen Zeitpunkt zu dem man mit Recht sagen könnte, "genau jetzt ist es da".
